

Teilbebauungsplan

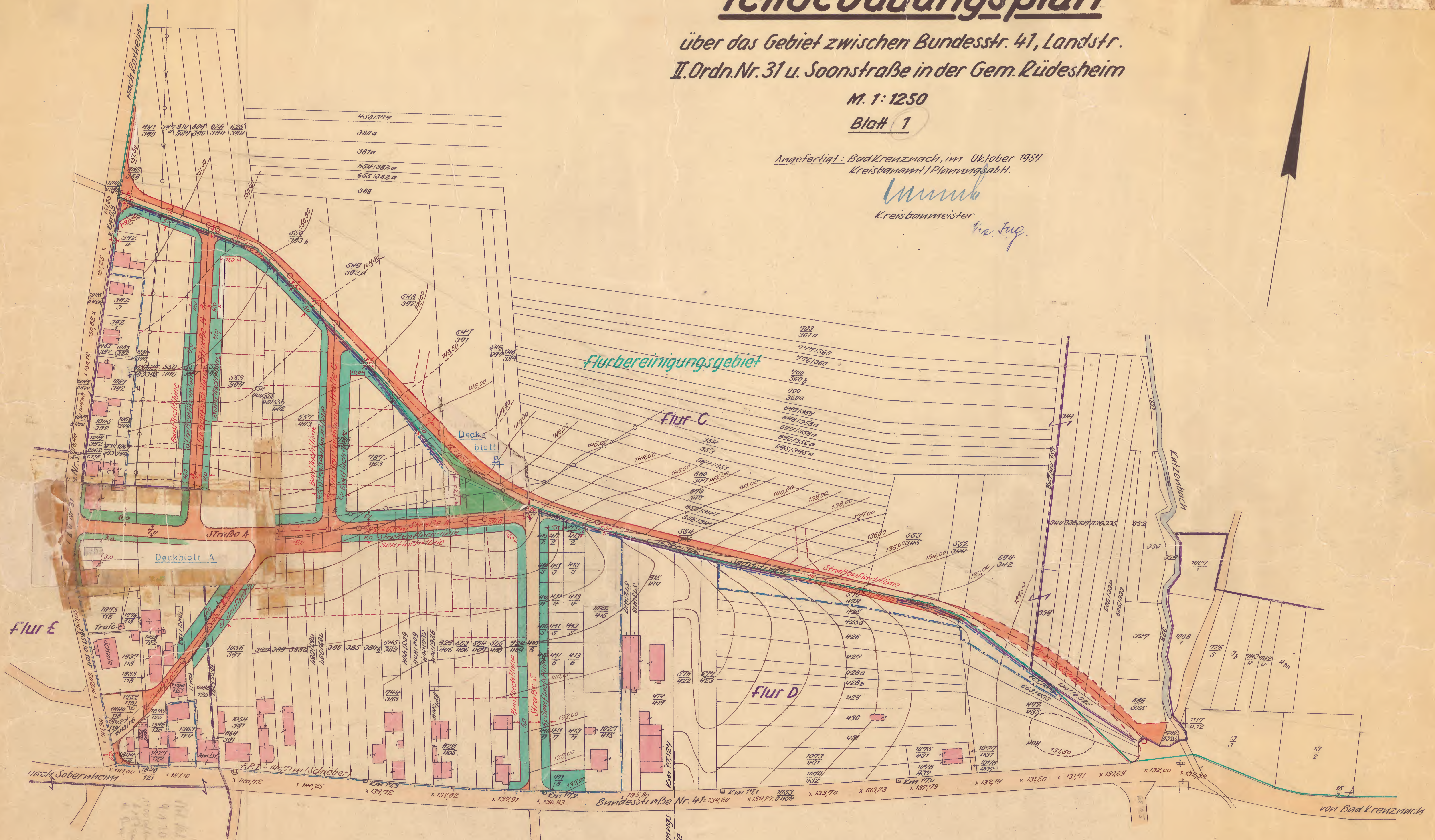
über das Gebiet zwischen Bundesstr. 41, Landstr.
II. Ordn.Nr.31 u. Soonstraße in der Gem. Rüdesheim

M. 1:1250

Blatt 1

Angefertigt: Bad Kreuznach, im Oktober 1957
Kreisbauamt/Planungsabtl.

Hunzinger
Kreisbaumeister
v. J. J. J.



Gesehen!
Bad Kreuznach, den 22.1.1958
Der Landrat
des Kreises Kreuznach

Vorstandender Bebauungsplan wurde
am 1.11.1957 vom Gemeinderat beschlossen.
Rüdesheim, den 1.11.1957
Der Bürgermeister:



Halm

Dem Plan wird zugestimmt.
Der Amtsbürgermeister als Ortspolizeibehörde.
Rüdesheim, den 6.1.1958



(F. Hunzinger)

Der Bebauungsplan hat nach öffentlicher Bekannt-
machung gem. § 19 Abs. 1 des Aufbaugesetzes in der
Zeit vom 3.11.1957 bis 3.12.1957 öffentlich zu
jedermanns Einsicht ausgelegen.
Rüdesheim, den 3.12.1957
Der Bürgermeister:



Halm

Der Plan wird förmlich festgestellt.
Bad Kreuznach, den 18. Juni 1958
Der Bürgermeister:



Halm

Genehmigt!
Gehört zur Verfügung vom
30.6.1958, -43-Nr. 213/58
Bezirksregierung Koblenz
Im Auftrage:



Halm
Regierungsbaudirektor

TEILBEBAUUNGSPLAN

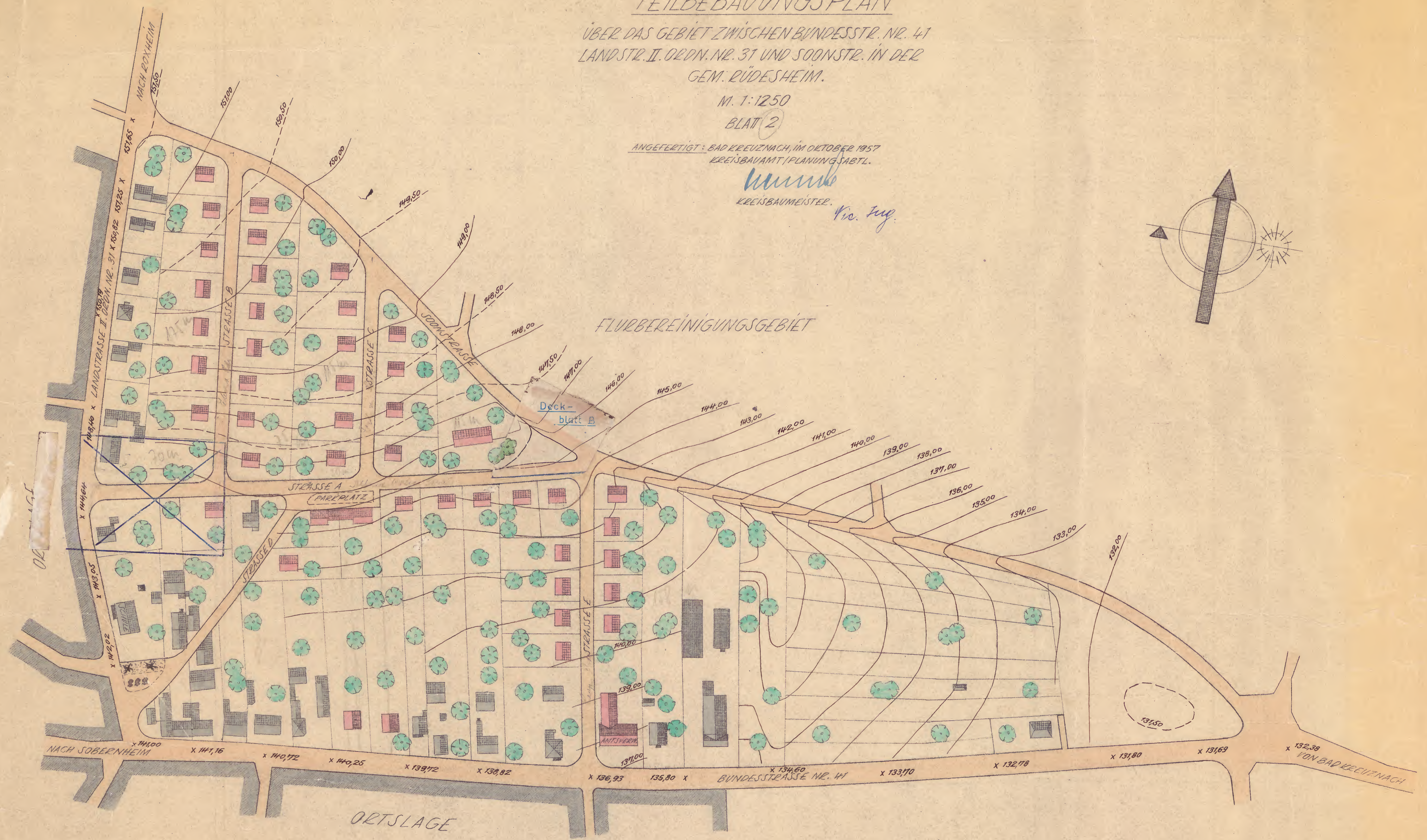
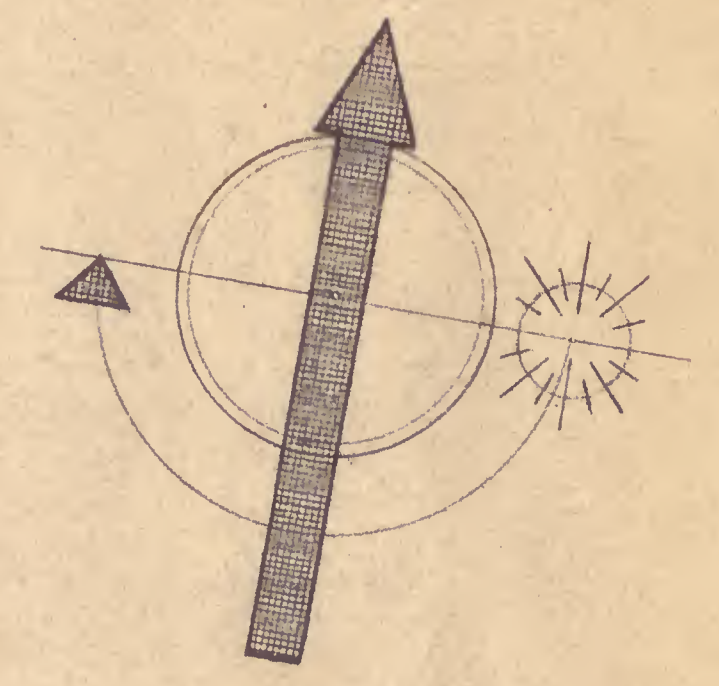
ÜBER DAS GEBIET ZWISCHEN BUNDESSTR. NR. 41
LANDSTR. II. ORDN. NR. 31 UND SOONSTR. IN DER
GEM. RÜDESHEIM.

M. 1:1250

BLATT 2

ANFERTIGT: BAD KREUZNACH, IM OKTOBER 1957
KREISBAUAMT/PLANUNG ABTL.

Hahn
KREISBAUMEISTER.
V. Ing.



GESEHEN!
BAD KREUZNACH, DEN 22.1.1958
DER LANDEAT
DES KREISES KREUZNACH



VORSTEHENDER BEBAUUNGSPLAN WURDE
AM 1.11.1957 VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN.
RÜDESHEIM, DEN 1.11.1957
DER BÜRGERMEISTER:



Hahn

DEM PLAN WIRD ZUGESTIMMT.
DER AMTSBÜRGERMEISTER ALS ORTSPOLIZEIBEHÖRDE
RÜDESHEIM, DEN 6.1.1958



Hahn

(P. Hanzinger)

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH ÖFFENTLICHER BEKANNT-
MACHUNG GEM. § 19 ABS. 1 DES AUFBAUGESETZES IN DER
ZEIT VOM 3.11.1957 BIS 3.12.1957 ÖFFENTLICH ZU
JEDERMANN'S EINSICHT AUSGELEGEN.
RÜDESHEIM, DEN 3.12.1957
DER BÜRGERMEISTER:



Hahn

DER PLAN WIRD FÖRMLICH FESTGESTELLT.
RÜDESHEIM, DEN 18. Juli 1958
DER BÜRGERMEISTER:



Hahn

GENEHMIGT:
GEHÖRT ZUR VERFÜGUNG VOM
30.6.1958, - 43-Nr. 213/58 -
BEZIRKSREGIERUNG KOBLENZ



AUFTRAG:
Hahn
REGIERUNGSBAURAT.